



Rote Woche

Neuigkeiten der SPD
im Wahlkreis Calw / Freudenstadt und darüber hinaus

SPD

Liebe Genossinnen und Genossen,

am Samstag verbrachte ich einen spannenden Tag bei der Landesdelegiertenkonferenz der **Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK)**. Als Mitglied im Landesvorstand der SGK kann ich einen über den Tellerrand meiner eigenen kommunalpolitischen Erfahrung hinausreichenden Horizont in meine Arbeit einbringen – das finde ich sehr wertvoll.

Die Konferenz hat einen wichtigen Leitantrag zur „Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturen in Baden-Württemberg“ beraten und dazu den Redebeitrag unseres Innenministers und stellvertretenden SGK-Landesvorsitzenden **Reinhold Gall** gehört. Ein weiterer Leitantrag beschäftigte sich mit der Stärkung der **„Kommunalen Bildungskompetenz“**. **Kultusminister Andreas Stoch** machte in seinem Impuls zur Bildungspolitik deutlich, was die SPD in Baden-Württemberg nach meiner Auffassung ins Zentrum ihrer Bundestagswahl-Kampagne stellen sollte: **Mehr Investitionen in eine bessere und gerechtere Bildung für alle** - das wird es angesichts der Schuldenbremse auch in Baden-Württemberg nur dann geben, wenn im Bund eine rot-grüne Regierung für Einnahmen durch höhere Steuern auf hohe Einkommen sorgt und wenn das Kooperationsverbot aufgehoben wird, damit der Bund die Länder und Kommunen bei wichtigen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben wie dem Ausbau der Ganztagschulen und der Umsetzung der UN-Konvention für Inklusion unterstützen kann.



Esken im Praktikum - Kreuzermarkt



Im Kreuzermarkt, dem Sozialkaufhaus der Erlacher Höhe in Nagold, war ich vergangene Woche „im Praktikum“, wo unsere **Generalsekretärin Katja Mast MdB** mich besucht hat. Gemeinsam mit der Marktleiterin, Frau Zohil, und dem Leiter der Erlacher Höhe, Andreas Reichstein, haben wir klargestellt: Die Menschen wollen Arbeit und die Menschen wollen Teilhabe! Deshalb fordern wir für diejenigen, die ganz am Rand der Gesellschaft stehen, einen **Sozialen Arbeitsmarkt** mit öffentlich geförderter Beschäftigung. Schwarz-Gelb gibt diesen Menschen keine Perspektive. Wir wollen durch den Aktiv-Passiv-Tausch Arbeit und Teilhabe finanzieren statt Arbeitslosigkeit und Passivität.

Das „Wahlkampf Betrugsprogramm“ der Union

Wenn es noch eines Nachweises bedurft hätte, dass weder BürgerInnen noch Mitglieder oder auch nur Parteitage delegierte bei der Union etwas zu melden haben - das Wahlprogramm von Merkels CDU ist der Beleg: montags vorgelegt, sonntags abgenickt.

Die **SPD** hat Teile ihres **Regierungsprogramms** im **Dialog** mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern entwickelt. Den weiteren Programmwurf hat ein regulärer Parteitag mit Änderungen und Ergänzungen der Mitglieder diskutiert und beschlossen.

In der Bürger-Abstimmung wollen wir jetzt wissen: Welche **fünf aus 26 Themen** sind den Bürgerinnen und Bürgern am wichtigsten, welche Projekte soll eine SPD-geführte Regierung im Herbst 2013 als erstes angehen? Wir nehmen unser Regierungsprogramm also für bare Münze. In Unionskreisen wird dagegen darauf verwiesen, ein Wahlprogramm sei ja kein Regierungsprogramm, weshalb man eine Umsetzung der Versprechen nicht ernsthaft befürchten müsse. Die Medien müssen also nicht infrage stellen, wie all diese Wahlversprechen denn ohne neue Schulden oder höhere Steuern finanziert werden sollen - sie werden eh nicht gehalten.

Die **SPD-Bundestagsfraktion** hat also völlig Recht, wenn sie deutlich macht, dass das Unions-Programm nicht nur nicht ernst gemeint und nicht ernsthaft durchdacht ist, sondern obendrein schlecht kopiert. Eine Erhöhung der Kinderfreibeträge ist eben kein guter Beitrag zu mehr **Familienförderung**, denn er fördert Familie nur da, wo schon viel Förderung ist. Eine Lebensleistungsrente, die Geringverdienern private Vorsorgebeiträge abverlangt, ist für diese Menschen eben keine **Absicherung gegen Altersarmut**. Eine flexible Lohnuntergrenze, da wo selbst Scheingewerkschaften keinen Tarifvertrag zustande bringen, ist eben kein **gesetzlicher und flächendeckender Mindestlohn**. Und ein Betreuungsgeld ist eben kein Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung und auch nicht zu einer besseren **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**.

Ich freue mich darauf, das in der Sache zu diskutieren. Am Info-stand, beim Bürgergespräch, bei meinen Praktika, bei meiner Wahlkreis-Wanderung werden wir deutlich machen: **Wir sind das Original**, wir haben das richtige Programm, wir beteiligen, und wir haben die fähigeren KandidatInnen - in Berlin und im Wahlkreis!



Jusos im Wahlkampf

Ich bin ein bisschen stolz auf den Frauenanteil bei den Aktiven des Juso-Kreisverbands Calw ;-)

Veranstaltungen im Wahlkreis

- 26.6. 15 Uhr Rainer Stickelberger (Justizminister), YOUZ Nagold
- 29.6. 14 Uhr KDK Calw: Zukunft der Gesundheitsversorgung Hilde Mattheis MdB, gesundheitspol. Sprecherin BT-Fraktion Florian Wahl MdL, gesundheitspol. Sprecher LT-Fraktion
- 18.-21.7. Unser regionales Partei-Jubiläumsfest in Nagold
- **Save the date 2.10.** Wildberg - BTW-Helferfest und Kabarett-abend mit dem Passauer Kabarettisten **Sigi Zimmerschied**

Veranstaltungen/Termine in Land und Bund

- 18./19.8. Berlin 150 Jahre SPD

**Am 22. September ist Bundestagswahl
- und wir holen das Mandat!**

Es grüßt euch herzlich eure Bundestagskandidatin

Saskia Eschen